

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 03.08.2014

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Deutschland über Alles, so läßt August Heinrich Hoffmann das von ihm im Exil auf Helgoland 1841 verfaßte Lied der Deutschen beginnen. Da er in Fallersleben aufgewachsen ist, gab er sich den Beinamen von Fallersleben.

In keiner Weise hat dieser aufrichtige Mensch Deutschland über Alles in arroganter Weise gemeint.

In der arroganten Art und Weise wie es Jogis herzallerliebsten Buben am Tag als sie das „Scheißding“ feierten, aufführten wie man Unterlegene in einem sportlichen Wettkampf verhöhnen muß, hier insbesondere die Argentinier und Brasilianer [1]. Noch beschreibender ist die Dummheit Jener, die die sich diesem Spiel ohne es eigentlich mitzubekommen bis zum Kollaps ergeben um nach kurzer Erholung wieder auf die Meile zu treten und sich die Fratzen mit den Hochfinanzfarben schwarz-rot-gold beschmieren, die dann unter Sonneneinstrahlung und entsprechendem Schweiß in ein häßliches Zionistenbraun verfließen.

So heißt es gleich anschließend in der 1. Strophe: Wenn es stets zum Schutz und Trutze brüderlich zusammen hält.“ Dabei dürfte eines klar sein, Hoffmann meinte nicht die illuminierte Freimaurerbrüderlichkeit, sondern die wahre Bruderschaft unter den Menschen.

Weiter heißt es in der 2. Strophe des Deutschlandliedes: „Uns zur edlen Tat begeistern, unser ganzes Leben lang.“ Dabei ist die edle Tat nicht im geringsten der Dünkel der herrschenden Klasse gemeint, sondern das Eintreten des Menschen für die Menschen sowie der Menschen für den Mensch. Also in keiner Weise wie es die Gier der heimatlosen Zionisten vorschreibt, die eigene Glückseligkeit auf dem Leid Anderer aufzubauen.

Die illuminierte Freimaurerschaft war spätestens seit der Französischen Revolution in der Lage Weltgeschehen zu bestimmen. Sie baute sich Zentren in Paris und London auf und exportierte ihr schändliches Tun auch auf den amerikanischen Kontinent. Daß sie auch in der Schweiz saß und sitzt ist wahrscheinlich nicht vielen Menschen bekannt. Aber gerade die BIZ (Bank für internationalen Zahlungsausgleich), die im Zuge des Versailler Vertrages und seiner Reparationszahlungen 1930 entstanden ist und ihren Hauptsitz in Basel hat, ist eine Schaltzentrale der heimatlosen Zionisten.

Spätestens mit der Entlassung Bismarcks durch die Zangengeburt (KW II.) wurden in Deutschland die Grundlagen für den 1. Weltkrieg und die Neuaufteilung der Welt gelegt. Schaut man sich den Hintergrund vor allem über Bethmann-Hollweg damaliger Reichskanzler und den Busenfreund Eulenburg der Zangengeburt an, kann man dieses erkennen. Nach dem Sieg der rothschildschen Ententemächte unter zur Hilfenahme hoher Kredite von Rockefellers Gnaden wurde der WK I gewonnen und vier große Reiche wurden zerschlagen und der Plünderung ausgeliefert, das Russische Reich, das Osmanische Reich, Österreich-Ungarn und nicht zuletzt das Deutsche Reich. Die Ententemächte besaßen die Hoheit über die Reichswehr, von der sich die Freicorps absonderten. Die Reichswehr wurde größtenteils aufgelöst und deren Angehörige ins Elend entlassen, nicht aber wurde entlassen der elendige Hitler. Er wurde von dieser Reichswehr zum Propagandisten ausgebildet, hatte dadurch Brot und Unterkunft und nach und nach wurde er in die Gesellschaft eingeführt. Bei seinem irrigen Ausflug, zumindest irrig für die HZs, zur Feldherrenhalle wurde er ungeheuer schnell gestoppt, da die HZs durch ihn selbst über sein Tun bestens Bescheid wußten. So hat er in seinem Idiotismus auch Ludendorff, der erst nach und nach dahinter kam, an wem der Niedergang des

Deutschen Reichs lag, mit in die Falle gerissen. Hitler kam in Festungshaft, in der er komischer Weise wundersame Privilegien besaß und Herrmann Göring ständig empfangen durfte um den 1. Teil seines irren Buches „Mein Kampf“ zu schreiben. Nachdem er sich nach diesem Schuß vor den Bug den HZs voll unterwarf, wurde er vorzeitig entlassen und durfte in der Weimarer Republik nach und nach immer weiter gefördert, sein unheiliges Tun vollführen. Sein unheiliges Tun, was letztendlich das tapfere und mutige Deutsche Volk auf den Irrweg der Zerstörung führte. Der Zerstörung von über 50 Millionen Menschenleben. Wobei diese Zerstörung durch andere auch hinters Licht geführte Völker, kräftig unterstützt wurde. Wer war Hitler? Hitler als Vierteljude geboren, ständig von seinem gestrengen Vater unterworfen, später zum Postkartenmaler geworden, aus Österreich verschwunden um den Eintritt in die Reichswehr gebettelt, dort bis zum Schluß des WK I als Radmelder bis zum Gefreiten „hochgedient“, hat sich am Schluß des Krieges das Eiserne Kreuz von seinem jüdischen Hauptmann erbettelt. Er war der „heldenhafte“ Nachfolger von Napoleon, dessen Wahnwitz schon einmal Europa zerstörte und zig Millionen Menschenleben kostete. Erst in Rußland wurde dieser Napoleon, nicht durch den Zaren, sondern von General Kutusow in die Knie gezwungen. So hat es auch Hitler in seiner dummdreisten Arroganz in Rußland hart getroffen, zumal seitens der Rockefeller-Clans es geplant wurde die Völker solange gegeneinander zu treiben bis diese entkräftet wären um dann die Besetzung zu vollführen und die schon mit ungeheuren Profit erreichte Zerstörung mit noch mehr Profit wieder herzurichten. Hierzu empfehle ich den Kommentar von Ilja Charlamow [2].

Dazu wurde grundhaft der Marshallplan entworfen, aus dem dann die DM entsprang. Die Deutschen wurden durch die Währungsreform beraubt von all ihren Gütern. Das wiederholte sich 1990 und zur Euroeinführung 2002.

Mit dem Ende des WK II wurde Adenauer der Herzallerliebste der HZs. Adenauer, dessen Zentrumspartei mit der Übergabe ihrer Stimmen an Hitler 1933 dessen Machtübernahme erst ermöglichte. Adenauer wurde von den „Befreiern“ Globke und Gehlen zur Seite gestellt. Globke bis zum Ende als Ministerialrat unter Frick im Reichsinnenministerium beschäftigt, hat u. a. das [Blutschutzgesetz](#)“ und das [Gesetz zum Schutze der Erbgesundheit des deutschen Volkes](#) maßgeblich mit erarbeitet, also Gesetze, die gegen das jüdische Leben gerichtet waren und wurde nicht nach 1945 dafür abgeurteilt, sondern Adenauer beigesetzt.

Gehlen war an der Ostfront als führender Nachrichtenoffizier tätig und hat mit dem SS-Nachrichtendienst unter Walter Schellenberg zusammengearbeitet. Dafür durfte er dann den vorerst als Organisation Gehlen genannten BND aufbauen, natürlich nur unter Oberaufsicht der US-Streitkräfte, der noch heute der Zubringer der US-Nachrichtendienste ist (siehe NSA).

Welch eine wundersame Karriere dieser drei Ausgesuchten Handlanger ist ihnen da gelungen. Gelungen nur deswegen weil sie sich den HZs, also Satan, verschrieben haben. Die satanischen Vasallen gehen weiter über Brandt, Schmidt, Kohl, Schröder (der dem Satan von der Schippe hüpfte) bis hin zur heutigen Merkela und dem Gauck(ler).

Das Merkela, das es bis zur Propagandistin der FDJ geschafft hatte, wurde aus den Rosenholzdateien ausgesucht. Sie war zur Wende Mitglied des Demokratischen Aufbruchs, der auch mit ihrer Hilfe an die West-CDU verkauft wurde. Dafür wurde der DA zur letzten Volkskammerwahl hart abgestraft und dem Merkela war es nicht zu schade schnellstmöglich auf den nächsten Zug aufzuspringen und arbeitete kräftig an der Vereinigung des DA mit der CDU, von der sie fortab hofiert wurde. Hierzu empfehle ich den Kommentar von Ulrich Gellermann näher anzuschauen [3].

Sie wurde mit einem Anfangsgehalt von 5700 DM eingekauft, ein wahrer Karrieresprung für den man das Gewissen was man sowie so nicht hat, völlig außer acht lassen kann.

Ähnlich war es doch beim Gauck(ler), über den ich selbst schon genug ausgeführt habe und deswegen den Bürgerrechtler Georg Meusel zu Wort kommen lassen will [4]. Während das Merkela in Griechenland als Hitlerkarikatur bei Protesten auf Plakaten getragen wird, haben jetzt inzwischen Ukrainer die Fratzenbuchseite von dem Merkela fast lahmgelegt [5]. Es wird Frau Ribbentrop genannt. Halt, Ribbentrop kann es wirklich nicht sein, den Ribbentrops Nachfolger ist Steinmeier, der vor allem als er in den Baltischen Ländern war, die dort laufenden SS-Aufmärsche in keiner Weise kommentierte und schon gleich gar nicht verurteilte. Selbige gilt auch für den Gauck(ler), der ebenfalls erst im Jahr 2014 in den Balten das Deutsche Volk lächerlich gemacht hat. Merkela ist allerhöchstens mit Hitler zu vergleichen, der damalige Reichskanzler, der es geschafft hat, seiner Diktatur, das von Hindenburg verwaiste Präsidentenamt ebenfalls einzuverleiben. Wie man dazu kommt Putin in die Nähe von Hitler zu stellen ist vollkommen fraglich, denn er ist das ganze Gegenteil von Hitler, er ist kein Diener der heimatlosen Zionisten sondern er hat sie aus Rußland rausgeschmissen, weswegen sie ihm jetzt besonders gram sind und hundertfache Rache schwören, was man derzeit im russischen Grenzland (heißt auf russisch Ukraine) mehr als deutlich ersehen kann. Und was macht das deutsche Volk? Es läßt die neuen Hitler und Ribbentrops einfach wirken, ohne es ihnen klarzustellen, daß es so mit ihm nicht zu machen wäre. Es läßt sich die ach so westliche demokratische (volksbeherrschende) Besatzung weiter auferlegen. Es zahlt für die angezettelten Kriege und deren Material, nicht zuletzt für U-Boote, die nach Israel versendet werden. Es beläßt Atomwaffen auf seinem Staatsgebiet und macht sich dadurch angreifbar für die vollkommene Zerstörung, die Hitler Gott sei Dank nicht geschafft hat, obwohl er sehr knapp daran gescheitert ist. Es ist bereit, die von den westlichen Demokraten (Volksbeherrschern) Rußland aufgelegten Sanktionen mitzutragen ohne zu verstehen, daß die zerstörenden Folgen nicht die Russen treffen werden, sondern wieder die Deutschen. Zwar wird Rußland kurzzeitig Schwierigkeiten haben, aber da das Russische Volk noch stark genug im Willen und Geist ist, wird es die Schwierigkeiten, die die Sanktionen unfraglich verursachen werden, schnellstmöglich überwinden und entsprechend sanktionierte Dinge selbst herstellen oder mit anderen befreundeten Nationen aufbauen. Also werden die Sanktionen für Rußland in keiner Weise nachhaltig sein. Nachhaltig werden die Sanktionen aber für das Deutsche Volk und die anderen Völker, die sich wieder mit in den Wahnsinn der heimatlosen Zionisten hineinziehen lassen, mit Sicherheit sein.

Es werden Preise steigen und wenn Energiepreise steigen, steigen alle anderen Preise mit und die 8,50 € Mindestlohn sind dann wie vorher 4,50. **Halt!!!** Ist ja wieder Blödsinn, den ich rede. Hat doch jeder Einwohner auf deutschem Gebiet ein privates Vermögen von über 100000 € und einen Verdienstzuwachs von 450 € im Jahr [6] und das seit 1993. Also jeder Einzelne Brdler hat inzwischen ein monatliches Einkommen von mindestens 4500 €. Und dann komme ich und sage, daß Deutschland bald ein Drittes Welt-Land sein wird, es ihm schlechter ergeht als den Argentinern, den Chilenen und den Indern, ähnlich wie den Somaliern und den Nigerianern, vielleicht sogar, daß es ausgerottet werden soll wie die Palästinenser. Also bin ich ja letztendlich ein großer Dummschwätzer und dem deutschen Volk ist keineswegs zu raten gut zu denken, gut zu reden und gut zu handeln.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

- [1] <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/weltmeister-feier-in-berlin-party-mit-der-nationalmannschaft-a-981185.html>
- [2] http://german.ruvr.ru/2014_07_30/Der-Erste-Weltkrieg-Die-USA-waren-kluger-als-alle-6700/
- [3] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=20558>
- [4] http://www.mdr.de/nachrichten/meusel-protest100_zc-e9a9d57e_zs-6c4417e7.html
<http://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article130782899/Verdienstkreuz-per-Post-zurueckgeschickt-Eklat-fuer-Gauck.html>
- [5] <http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/ribbentrop-vergleiche-ukrainer-beschimpfen-merkel-bei-facebook-a-981222.html>
- [6] http://www.finanzen100.de/finanznachrichten/wirtschaft/deutsche-einkommen-wachsen-um-450-euro-pro-jahr_H679389215_69048/